

UNTERRICHTSPAKETE

* geeignet für Klassenstufe ...

Heimat- und Sachkunde

Museum Behnhaus Drägerhaus

Wohnen im Bürgerhaus (3-4)*

Museum Holstentor

Lübeck im Mittelalter (3-4)*

Hanse und Handel (3-4)*

Museum für Natur und Umwelt

Wie Bienen leben (3-4)*

Lebensraum im und am Wasser (3-4)*

Kunst

Museum Behnhaus Drägerhaus

Familienporträt (2-5)*

Expressionismus I (5-7)* und II (8-10)*

Kinderdarstellungen im Vergleich (7-9)*

Gestalterische Mittel der Malerei (8-11)*

Museum St. Annen

Bürgerliches Leben in Lübeck (5-6)*

Deutsch

Museum Behnhaus Drägerhaus

Personenbeschreibung (5-6)*

Kreatives Schreiben (6-7)*

Buddenbrookhaus

Die Brüder Mann (9-12)*

Exil (9-12)*

Biologie

Museum für Natur und Umwelt

Säugetiere (5)*

Wirbeltiere (6)*

Ökosysteme (7-9)*

Religion

Museum St. Annen

Altargeschichten (8-10)*

Geschichte

Museum Holstentor

Lübeck und die Hanse (5-7)*

Industriemuseum Geschichtswerkstatt Herrenwyk

Rüstungswirtschaft und Zwangsarbeit (9-12)*

Willy-Brandt-Haus

Mauerbau/Mauerfall (9-12)*

Neue Ostpolitik (9-12)*

Gedenkstätte Lutherkirche

Kirche unterm Hakenkreuz (9-12)*

Europäisches Hanseumuseum - Burghof

Widerstand und Verfolgung (9)*

SCHÜLER FÜHREN SCHÜLER

Eine Führung in den Museen dauert 60 Minuten

Museum Holstentor

Hanse und Handel

Museum St. Annen

Klosterleben

Wohnkultur im 17. und 18. Jahrhundert

Museum Behnhaus Drägerhaus

Leben in einem Lübecker Kaufmannshaus

Malerei von der Romantik bis zum Expressionismus

Willy-Brandt-Haus

Willy Brandt - Ein politisches Leben

Europäisches Hanseumuseum

Lübeck in der Hansezeit

Stadtführung (90 Minuten)

Mittelalter

Widerstand und Verfolgung



BUCHUNGSIONFORMATIONEN

Stand 08/2017

1. Sie wählen ein Unterrichtspaket oder ein Thema von "Schüler führen Schüler" aus.

2. Sie melden Ihren Terminwunsch mit Uhrzeit inkl. eines Alternativtermins bei der Projektleitung per Telefon oder E-Mail und geben die Anzahl der Busfahrkarten an.

3. Die Projektleiterin vereinbart Ihren Terminwunsch mit dem Museum bzw. den jugendlichen Museumsführern und schickt Ihnen eine schriftliche Bestätigung per Mail. Die erforderlichen Busfahrkarten erhalten Sie per Post.

4. Sie laden die Materialien des gewünschten Unterrichtspaketes von der Homepage herunter und besuchen das Museum mit Ihren Schülern am vereinbarten Termin.

Der Eintritt in die Museen ist für Schüler und begleitende Lehrkräfte kostenfrei. Bedürftige Kinder, die vom Lübecker Bildungsfonds nicht unterstützt werden, erhalten Busfahrkarten.

Petra Severin, M.A.

Projektleitung der Michael-Haukohl-Stiftung

Telefon: 0451 58086 -15

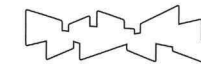
E-Mail: info@jugend-ins-museum.de

www.jugend-ins-museum.de

Ein Gemeinschaftsprojekt von



die LÜBECKER MUSEEN



Ausgezeichnet als



in Kooperation



Unterstützt von



JUGEND INS MUSEUM



SCHÜLER FÜHREN SCHÜLER UNTERRICHTSPAKETE MUSEUMSKUNDE





Das Projekt »Jugend ins Museum« möchte die Lübecker Museen als außerschulische Lernorte möglichst vielen Kindern und Jugendlichen nahe bringen. Ziel ist es, Schüler, insbesondere aus bildungsfernen Familien, in ihrer kulturellen und persönlichen Entwicklung zu fördern. Dafür arbeitet das Projekt eng mit den Lübecker Schulen zusammen. Die operative Trägerschaft liegt bei der Michael-Haukohl-Stiftung.

Säule I Schüler führen Schüler

Schüler Lübecker Gymnasien werden zu jugendlichen Museumsführern ausgebildet, die damit die Berechtigung erwerben, andere Schüler durch die Lübecker Museen zu führen.

Säule II Unterrichtspakete

Für die Schulklassen 2 bis 12 stehen Unterrichtspakete in den Fächern Heimat- und Sachkunde, Kunst, Deutsch, Biologie, Religion und Geschichte in den Lübecker Museen zur Verfügung.

Zur Durchführung in den Museen können die Materialien zu den Unterrichtspaketen von der Homepage www.jugend-ins-museum.de kostenfrei heruntergeladen werden.

Säule III Museumskunde

Gemeinschaftsschulen können Museumskunde als Wahlpflichtkurs II im 9. und 10. Jahrgang anbieten. Die Michael-Haukohl-Stiftung unterstützt dabei die Schulen beratend und finanziell.

Der Eintritt in die Museen ist für Schüler und begleitende Lehrkräfte kostenfrei. Bedürftige Kinder, die vom Lübecker Bildungsfonds nicht unterstützt werden, erhalten Busfahrkarten.

Die Lübecker Museen werden seit jeher von vielen Schulklassen besucht, um Sammlungen und Kunstschatze kennenzulernen. Die Idee, Schüler als Führer für andere Schüler einzusetzen, resultiert aus pädagogischen Erfahrungen von Schulen und Museen: Erwachsene und junge Menschen sprechen nicht immer die gleiche Sprache und Gleichaltrige lernen gerne und leichter voneinander. Schüler als Vermittler auf gleicher Sprachebene erleichtern damit anderen Kindern und Jugendlichen den Einstieg in die kulturelle Bildung und wecken so Interesse für Kunst und Kultur.

Seit Projektbeginn 2009 werden in jedem Schuljahr Schüler von Lübecker Gymnasien in einem einjährigen Kurs zur jugendlichen Museumsführern ausgebildet. Neben der Wissensvermittlung aus Geschichte, Literatur und Kunst gehören zu der Ausbildung Einführungen in die Museumsarbeit, Sprachschulungen und das Erlernen von Präsentationstechniken. Am Ende steht eine Abschlussprüfung. Erst danach beginnen die Führungen für die jugendlichen Museumsführer. Sie werden auch während ihrer beiden Einsatzjahre von ihren Ausbildern und der Projektleitung in regelmäßigen Abständen begleitet und fortgebildet.



Um den Fundus der Lübecker Museen möglichst allen Lübecker Schülern zu erschließen, stehen Unterrichtspakete für die Durchführung von Schulstunden in den Museen zur Verfügung. Sie wurden von Pädagogen auf der Basis der Lehrpläne der Schulen entwickelt und auf die Sammlungen der Museen abgestimmt.

Jedes Unterrichtspaket besteht aus einer Sachanalyse, einer didaktischen Analyse und einem Vorschlag für einen Stundenablauf sowie aus Arbeitsblättern und Literaturhinweisen. Außerdem gibt es Angaben zu den Requisiten vor Ort. Alle Materialien können über die Homepage www.jugend-ins-museum.de per Download kostenfrei abgerufen werden. Die Unterrichtspakete ermöglichen den Lehrkräften frei und ohne weitere Unterstützung durch Dritte den Unterricht in den Museen durchzuführen und zu gestalten.

Die Nutzung der Angebote ist im Rahmen des Projektes für alle Lübecker Schulen kostenfrei.

Das Fach Museumskunde kann als Wahlpflichtkurs II für den 9. und 10. Jahrgang als zweijähriger Kurs an Lübecker Gemeinschaftsschulen angeboten werden. Das bietet den Schülern die Chance, sich intensiv und ausführlicher mit Kultur der eigenen Stadt zu beschäftigen. Und die Schulen haben die Möglichkeit, kulturelle Bildung systematisch in ihren Lehrplänen zu verankern.

Neben dem Kennenlernen der Sammlungen und Aufgaben der Museen (Sammeln, Bewahren, Forschen und Vermitteln) üben die Schüler selbstständiges Recherchieren zu den Museumsinhalten und erarbeiten eigene Vermittlungskonzepte.

Das Fach Museumskunde als vierjähriger Wahlpflichtunterricht von Klasse 7 bis 10 ist an Gemeinschaftsschulen in Schleswig-Holstein und Lübeck zum Thema »Aktiv durch den Wandel der Zeit« möglich.

Interessierte Schulen können sich bei Fragen gerne an die Projektleitung wenden.

